

Mit unserem neuen Touren-Programm möchten wir einem wichtigen Thema Lennés Raum und Nachdruck geben, das heute noch aktueller geworden ist, als es zu seiner Zeit war: Nämlich **„die organische Stadtdurchgrünung“**. Unter dem Titel „Grüne Touren durch die Stadt“ werden wir an die verschiedensten Orte im Stadtgebiet von Bonn führen, Orte, die grüne Oasen sind, Orte der Artenvielfalt und Nachhaltigkeit, aber auch Orte, die Problemzonen darstellen.

Bonn ist insgesamt gesehen eine sehr grüne Stadt; sie hat nicht nur grüne Ränder, sondern auch grüne Binnenzonen, öffentliche und private. Sie alle kennen, genießen, wertschätzen und verteidigen zu lernen, dazu möchten wir im Sinne Lennés beitragen. Wir werden Orte in Bonn besuchen, die mit Lenné direkt oder indirekt verbunden sind. Die Touren sollen in den kommenden Jahren fortgesetzt werden und in alle möglichen Regionen der Stadt führen.

Die **„Spurensuche Lennés in Bonn“** findet am **Do, 26. April 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr**, zur Zeit der Kastanienblüte statt.

Treffpunkt: Lenné-Büste am Rheinufer unterhalb des Alten Zoll.



Lenné-Referentin Ingeborg Nolden

Für 2019 sind Touren zum Alten Friedhof und zu bestimmten Orten in Beuel, Endenich, Friesdorf und Tannenbusch geplant.

Änderungen vorbehalten

Kosten für jede Tour:

5 € für Mitglieder; 8 € für Gäste



Impressionen aus dem Garten Brökelmann in Kessenich

Lenné-Gesellschaft Bonn e.V.

Kajo Kusen
1. Vorsitzender
Rheinaustraße 163
D-53225 Bonn
Mail: kusen@lenne.nrw
Tel. 0228 - 46 46 15

Ute Pabst
Geschäftsführerin,
2. Vorsitzende
Mail: pabst@lenne.nrw

www.lenne.nrw

Fotos: Lenné-Gesellschaft Bonn e.V.



2018 Grüne Touren in der Stadt

Bonns grüne Seite

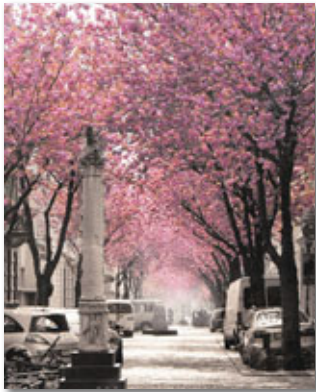
Offene Touren für jedermann



Grüne Tour 1: Blühende Altstadt

Sa 7. April 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

In mehrfachem Sinn kann man von blühender Altstadt sprechen: da ist nicht nur seit mehr als 20 Jahren die



überwältigende Kirschblütenpracht im April, sondern insgesamt die wunderbare Wandlung der vernachlässigten, tristen Altstadt in ein verkehrsberuhigtes und durchgrüntes, liebevoll gestaltetes Stadtviertel. Hier dürfte Lenné mit seiner Vaterstadt zufrieden sein. Die Planerin im Stadtordnungsamt und

Betreuerin des vom Land NRW 1984–94 geförderten Projektes, Brigitte Denkel, wird uns führen.

Treffpunkt: Breite Straße (Nähe Stadthaus)

Grüne Tour 2: Das Melbtal, Geschichte und Gegenwart

Sa 12. Mai 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Am Lenné-Kreuz in Poppelsdorf starten wir.

Der Urgroßvater Lennés, Maximilian Heinrich Lenné, ließ es errichten. Oberhalb der Straße „Om Wingert“ tauchen wir ein ins romantische Melbtal und seine Geschichte. An der roten Ziegelsteinbrücke über den Engelbach treffen wir den Stadtrevierförster a. D. Reinhard Nowicki, der uns als excellenter Kenner mit der Gegenwart des Melbtals vertraut macht.



Treffpunkt: Lenné-Kreuz, Clemens-August-Platz, Poppelsdorf, Bus 601, 602, 603

Grüne Tour 3: Ein wahrer Lenné-Garten in Bonn – Von einer Wildnis zur Gartenkultur

Sa 9. Juni 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Wir starten vom Karthäuserplatz in Kessenich zu einem ersten Höhepunkt: Zur alten kleinen St.-Nikolaus-Kirche



(14. Jhd.) und ihrem malerisch gelegenen alten Friedhof. Vorbei an den interessanten alten Grabsteinen geht es durch ein Tor zum „Kuhweg“, der ist wild umwachsen, aber durchaus

begehrbar und bietet Überraschungen. Zuletzt öffnet sich auf der Höhe ein Gartentor, das uns einlädt und die schönsten klaren Ein- und Durchblicke gewährt. Lenné hätte seine wahre Freude nicht nur an den Blickachsen.

Treffpunkt: Karthäuserplatz, Kessenich, Stadtbahn 61 und 62 bis Pützstraße

Grüne Tour 4: Vom Draitschbrunnen zum Redouten- und Stadtpark

Sa 7. Juli 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Bad Godesberg, seit 1969 ein Stadtteil von Bonn, wurde Ende des 18. Jahrhunderts Badeort. Das begann mit dem Ausbau der Draitschquelle. Die Umgebung wurde von Lennés Vater, Peter Joseph Lenné d. Ä., gestaltet. Dr. Martin Ammermüller, Leiter des Godesberger Vereins für Heimatpflege und -geschichte, wird uns durch die Geschichte und die reizvolle Natur der Bad Godesberger Parklandschaften führen.

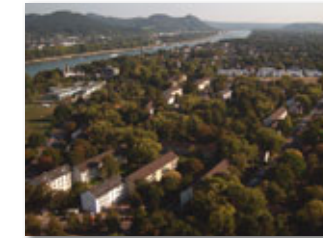


Treffpunkt: Draitschbrunnen, Brunnenallee Bad Godesberg, Bus 615

Grüne Tour 5: Die amerikanische Siedlung in Plittersdorf. Geschichte, Gegenwart und Zukunft

Sa 4. August 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Die in den Plittersdorfer Rheinauen eingebettete amerikanische Siedlung (1951 ff) hat historische und städtebauliche Bedeutung: Siedlung für Mitarbeiter der „Hohen Kommission“ in der jungen Bonner Republik und ein grüner Traum von Städteplanern und



Landschaftsgestaltern ganz im Sinne von Peter Joseph Lenné. Dieser Traum ist durch Verdichtungspläne trotz unter Denkmalschutzstellung der Siedlung in Gefahr. Rolf Fischer, Vorsitzen-

der der Bürgerstiftung „Amerikanische Siedlung“ wird uns berichten und durch die Siedlung führen.

Treffpunkt: Europastr. 12, Bus 610 bis Kennedyallee; Bus 611 bis Steubenring

Grüne Tour 6: Zum 200-jährigen Jubiläum der Universität Bonn: Die „grünen Hörsäle“ und ihre Geschichte. Vom Alten Zoll zum Campus Poppelsdorf

Sa 25. August 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Bonn hat eine historische grüne Mitte. Sie stammt aus der kurfürstlichen Zeit barocker Gartenanlagen. Dass sie trotz massiver politischer und sozialer Um-

wälzungen bewahrt wurde, ist einerseits verwunderlich und andererseits wunderbar, und ist nicht zuletzt der Gärtner-Dynastie-Lenné zu verdanken. Bedeutend als Freiraum in Bezug auf Luft und Bewegung in der Stadt, ebenso wichtig als Treffpunkt, Aufenthalts-, Veranstaltungs- und Erholungsraum im studentischen Leben seit 1818, eben „grüne Hörsäle“, analog „Hörsaal E“, dem Cafe im Hauptgebäude der Universität.



Treffpunkt: Heine-Denkmal am Alten Zoll